

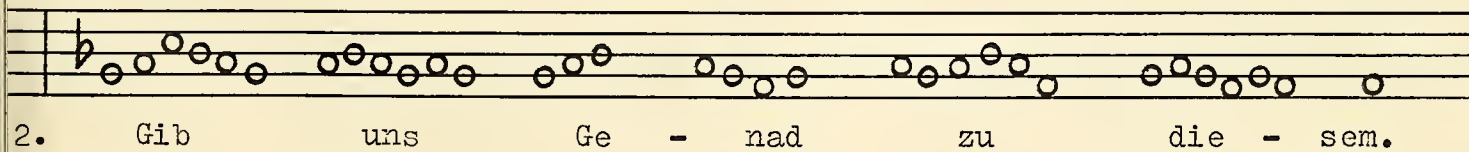
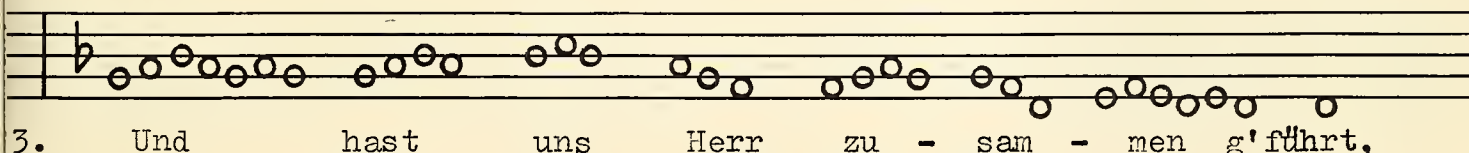
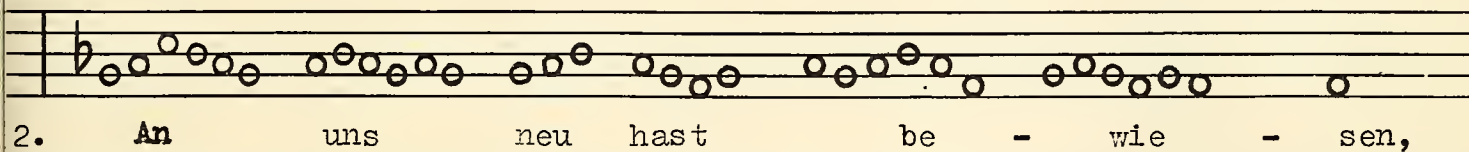
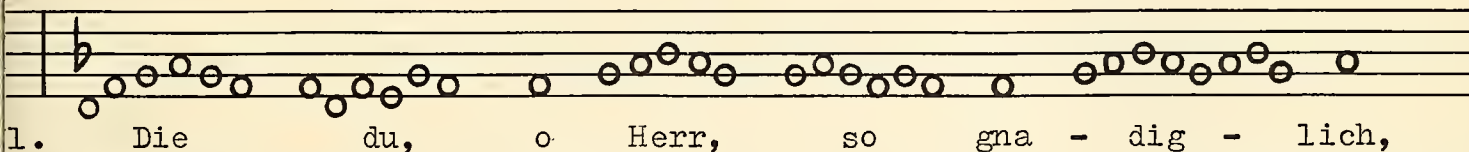
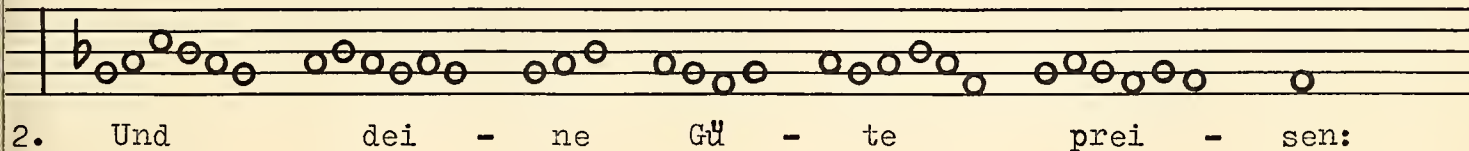
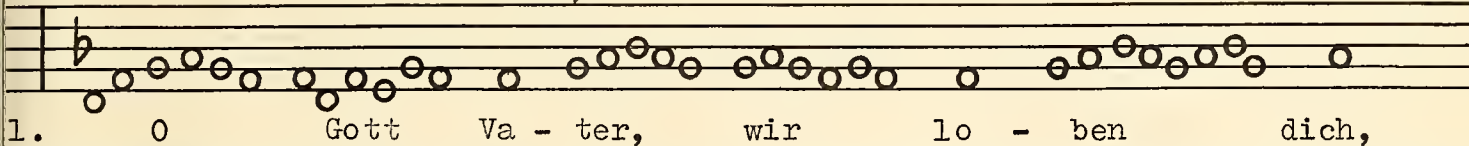



Ausbund	Notebook	How to number lines in Ausbund	Index One
5	6,38 *	1, 2, 3, 4, is repeated to end. Last line is 4	
		* 1, 2, is repeated to end. last line is 2	
35	31	1, 2, 1A, 3	
46	18	1, 1, 2, 3	
70	34	1, 2, 1, 2	
77	10	1, 1, 2, 3, 0	
115:4	14	1, 1A, 1, 1A, 1, 1A, 1, 1A	
164	7	1, 2, 3, 2, 1, 2, 3, 2	
205	5,7,12	see 565, 623, 492	
209	33	1, 1A, 2, 1, 3	
217	18	1, 1, 2, 3	
254:11	17	1, 2, 4, 1, 2, 4, 1, 2, 3, 2, 1, 2, 4	
265	15	1, 2A, 0, 1, 2A, 0, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2B, 2B-2B, 2	
272	6	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
275	34	1, 2, 1, 2	
278:11	15,17	1, 2A, 0, 1, 2A, 0, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 2; see 254:11	
297:16	34	1, 2, 1, 2	
302	19	1, 1, 2, 2, 1A-1A, 2	
310	16	1, 2, 1, 2, 3, 4, 5	
314	26	1, 1, 2, 1, 1, 2	
316	6,3	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
324:4	6,27	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4; see 786	
329	11,24	1, 2, 1, 2, 1, 2A, 2; see 452	
341	22	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
348	7, 22	1, 2, 3, 2, 1, 2, 3, 2; see 341	
359	15	1, 2, 1, 2, 1, 2A, 0, 1, 2A, 0	
378	30	1, 2, 3, 4, 1, 3, 4	
385	2	1, 2, 1, 2, 1A, 1, 2	
393	8, 38 *	1, 1, 21, 1, 2; * 1, 2, 3, 1, 2, 3	
404	33	1, 1A, 2, 1, 3	
408	15	1, 2, 1, 2, 1, 2, 2, 1, 2B-2B, 2, 1, 2	
411:8	20	1, 2, 1, 2, 3, 1, 2	
414	25	1, 2, 1, 2, 3, 3, 1, 2	
445:6	11	1, 2, 1, 2, 1, 2A, 2	
449	18	1, 1, 2, 3	
452	24	1, 2, 1, 2, 1, 3, 0	
453	6	1, or 1A, 2, 3, 4, 1, 2A, 5, 4; 1A for 453 only	
460	4	1, 2, 3, 1, 2, 3	

Ausbund	Notebook	How to number lines in Ausbund	Index Two
----------------	-----------------	---------------------------------------	------------------

15	475	2A, 0, 2A, 0, 1, 2A, 0, 1, 2A, 0	
6, 3	481	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
19	489	1, 1, 2, 2, 1A-1A, 2	
12, 5, 36	492	1, 2, 2A, 3, 1, 2, 2A, 3; see 565; 1, 2, 1, 2, 1, 2A, 3, 2	
35	501	1, 1A, 0, 2, 2A	
4	508	1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2 * -2 * , 1, 4	
6, 27	512	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4; see 786	
32	520:30	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
11	554	1, 2A, 2, 1, 2A, 2, 1, 2A, 2, 1, 2A, 2	
10, 33	563	1, 1, 2, 3, 0; see 209	
5	565	1, 2, 3, 3A, 1, 2, 3, 3A	
4	591:14	1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2 * -2 * or 4, 3	
3	604	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
7	623	1, 2, 3, 2, 1, 2, 3, 2	
11	641:25	1, 2, 1, 2, 1, 2A, 2	
23	649	1, 2, 1, 2, 3, 4, 2A	
11	655:18	1, 2, 1, 2, 1, 2A, 2	
35	662	1, 1A, 0, 2, 2A	
17	666	1, 2, 1, 2, 3, 2, 4	
4	683	1, 2, 3, 1, 2, 3	
21	692	1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4	
23	700	1, 2, 1, 2, 3, 4, 2	
13	706	1, 2, 3, 1, 3	
31	712	1, 2, 3, 4	
6, 14, 5, 7	716:14	see 5, 115:4, 565, 623	
30	727:28	1, 2, 3, 4, 1, 3, 4	
9	738:57	1, 2, 2A, 3	
23	766	1, 2, 1, 2, 3, 4, 2	
1	770	1, 2, 1, 2, 3, 4, 2	
27	786	1, 2, 1, 2, 3, or 1, 2, 1, 2	
28	789	1, 0 1, 0, 2, 1, 0	
29	791	1, 2, 3, 4, 5, 6	
33	796	1, 2, 3	
9, 39	802	1, 1, 2, 3	
34	806	1, 2, 3, 1, 2	
6	868	see 5	
	Aus die Unparteiische Liedersammlung:		
37	301	1, 1A, 1, 1A, 2, 1A	

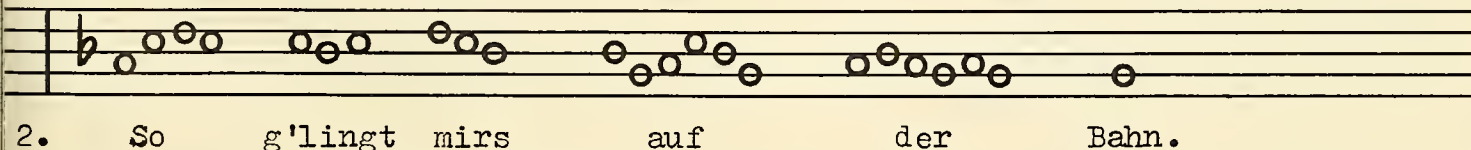
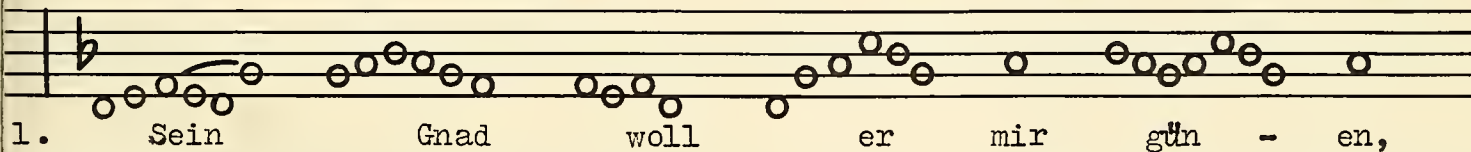
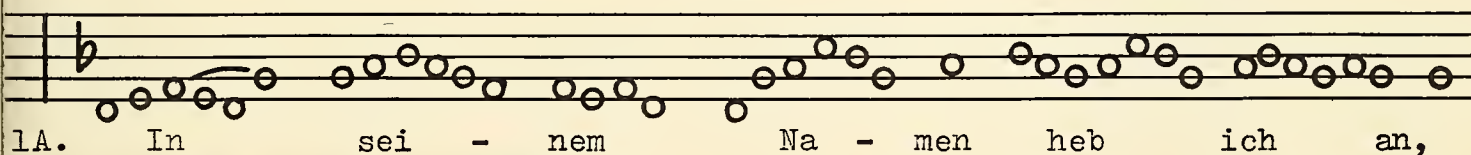
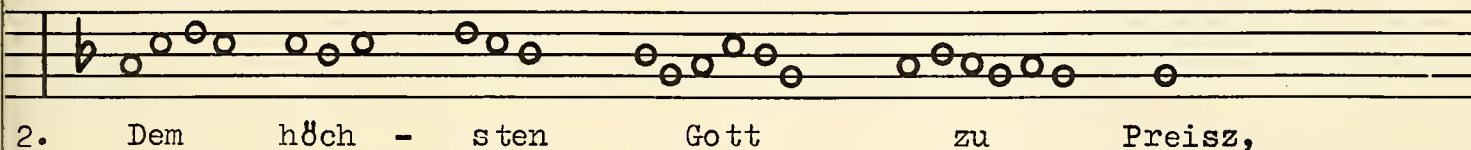
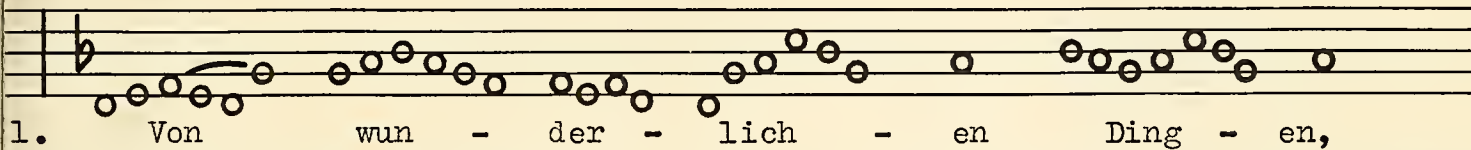
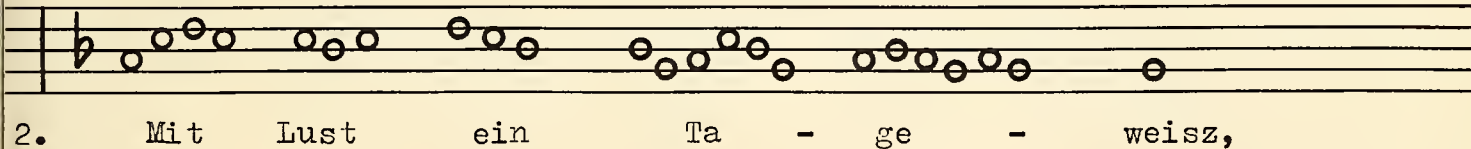
Olen F. Yoder
63509 CR 31
R. 6 Box 79
Goshen, Indiana
46526





Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://archive.org/details/howtonumberlines00yode>



1. Christ - us das Lamm auf Er - den kam,

2. Nach's Va - ters Rath und Will - en,

3. Al - les was Gott ver - heis - sen hat,

4. Das - selb thut er er - füll - en,

1. Wie A - dams Schuld, uns die Un - huld

2. Bracht, und gött - lich - en Zor - en,

3. Das - sel - big ist, durch Je - sum Christ

4. Wie der ver - söh - net wor den.

1. Wach auf, wach auf, o Men - schen - kind!

2. Von dei - nem Schlaf stand auf ge - schwind,

3. Wie bist du so ver - dros - sen,

1.* Leg an dein Zier, dann er kommt schier,

2*.-2* Da - rum be - reit * das Hoch - zeit - Kleid,

1.* Dann er wird schon, die Hoch - zeit hon,

4* Dich e - wig nicht mehr von ihm lohn.

2* Und an sich nahm

1. Nun wolt ich ger - ne sing - en,

2. Und da - zu fröh - lich seyn,

3. So will mirs nicht ge - ling - en,

3A. Noch gehn von Her - zen mein.

1. Der - hal - ben musz ichs las - sen,

2. Den Trüb - sal neh - men ein,

3. Mein Seel mit Ge - dult fas - sen,

3A. Bis kommt der Trö - ster mein.

A. 0 Her - re Gott in dei - nem Thron,

2. Du hast zum er - sten ge - ben

3. Dein'm Volk viel Recht und Sit - ten schon,

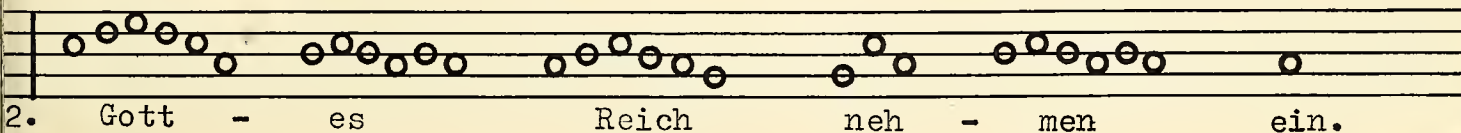
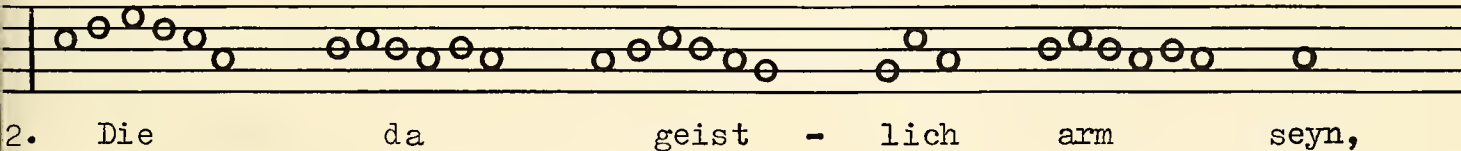
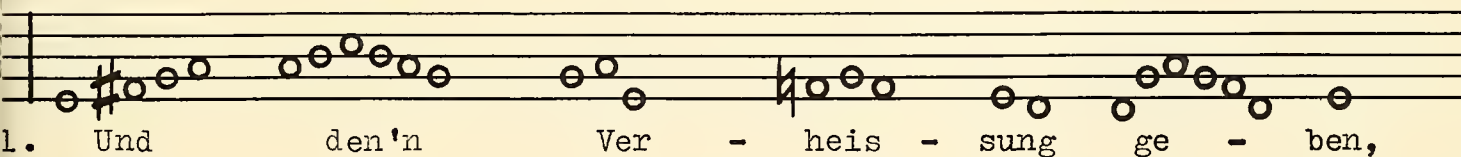
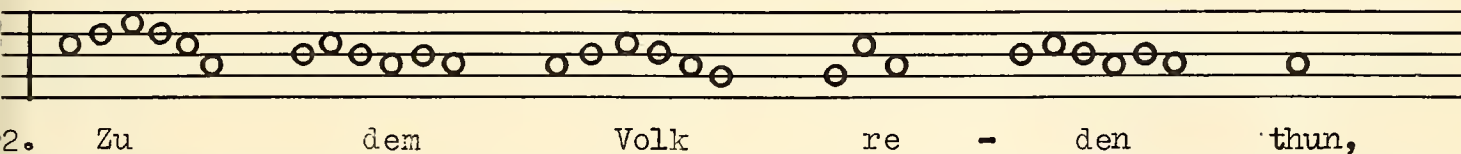
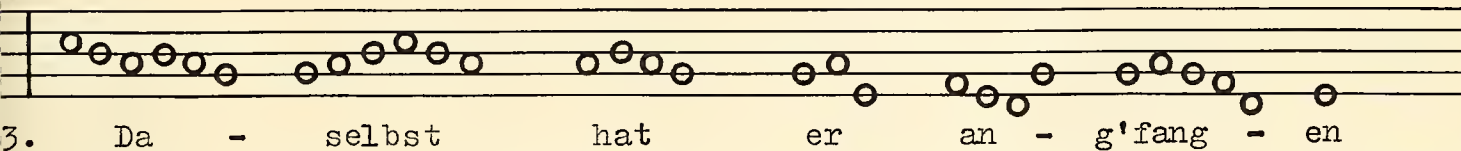
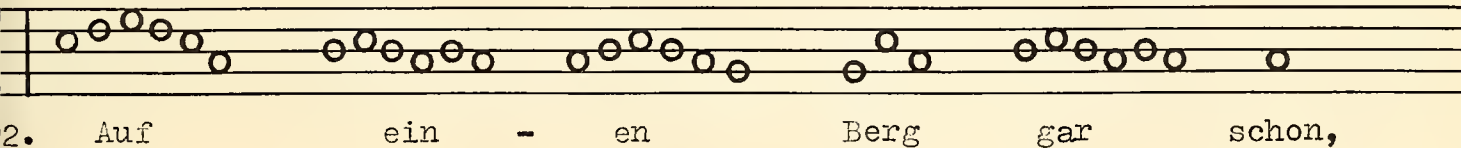
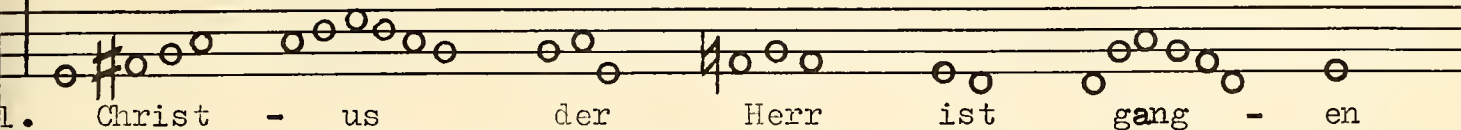
4. Dar - nach sie sol - len le - ben.

5. A - ber das - sel - big al - les hast

2A. In zwey ver - wiest durch Je - sum Christ:

6. Die Lieb das ist,

7. Ge - gen dir und dem Näch - sten.



1. HErr! star - ker Gott ins Him - mels Thron,

1. Ich bitt dich durch dein lie - ben Sohn,

2. Hilf uns zu die - sen Zei - ten.

1. Weil wir, HErr, stehn auf glat - tem Eisz,

1. Und um uns lie - gen rin - ges weisz

2. Die Feind auf al - len Sei - ten.

1. O Herr! um dein Gnad ruff ich dich an.

1. Oh - ne dein Gnad nie - mand nit thun kann,

2. Hilf Gott dasz es mir ge - lin - ge,

3. Ein neu - es Lied zu sing - en.

1. Es sind zween Weg in die - ser Zeit,

2. Der ein ist schmal, der an - der weit,

2A. Wer jetzt will gahn die schma - le Bahn,

3. Der wird ver - acht von je - der - mann.

1. Un - ser Va - ter im Him - mel - reich,

1. Dein Nam sei hei - lig e - wig - lich,

2. Lasz uns dein Reich zu - kom - men,

3. Durch Je - sum Christ dein lie - ben Sohn,

0. Das er hat ein - ge - nom - men.

1. Nicht all, die Herr! Herr! sa - gen thun,

2. Wer - den in sein Reich kom - men:

1. Son - dern die hal - ten sei - nen Bund,

2. Wer - den von ihm an - g'nom - men.

1. Wer ihn vor die - ser Welt be - kennt,

2A. In der Wahr - heit ver - harrt ans End,

2. Der - selb wird se - lig wer - den.

Merkt auf, ihr Men - schen - kin - der,

Und nehmt zu Her - zen wohl,

A. Spricht Gott zu al - len Sün - dern:

Ein je - der mich fürch(ten) soll.

Ich lasz nicht un - ver - gol - ten

Kein Sünd noch Mis - se - that,

A. Wer mir nicht die - nen woll - te,

Der hat bey mir kein Gnad.

1. In Gott - es Na - men heb'n wir an,

2. Er woll uns Hülff und Bey - stand thun,

3. Dasz wir sein Zeu - gen blei - ben,

4. In al - ler Trüb - sal bis in Tod,

5. Dasz wir von ihm nicht weich - en.

L. Viel stren - ger musz man strei - ten,

LA. Und vor - sich - tig - er seyn,

L. Dann in vor - i - gen Zei - ten,

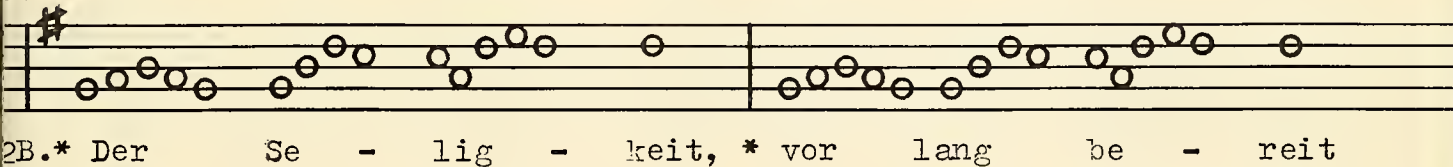
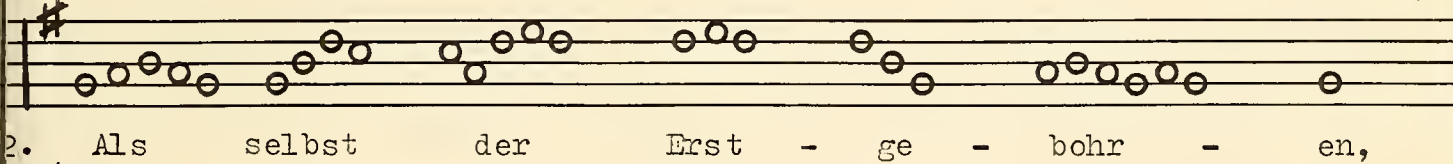
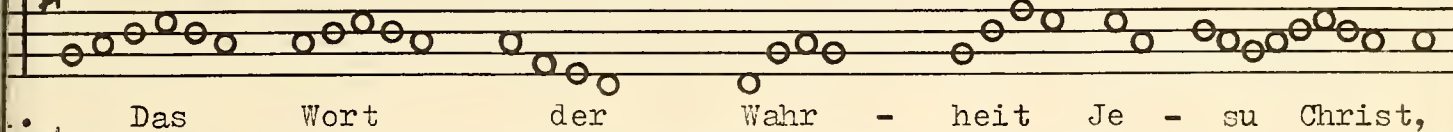
LA. Sagt er ihn'n all - ge - mein,

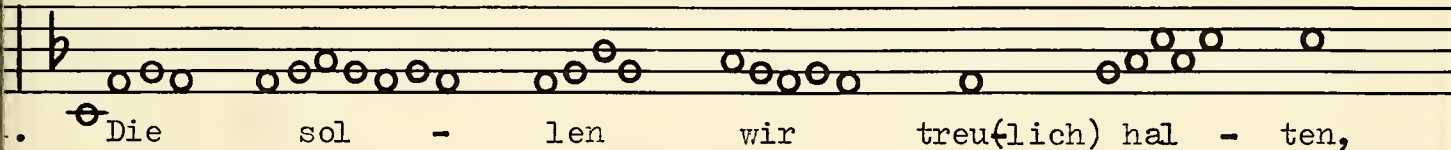
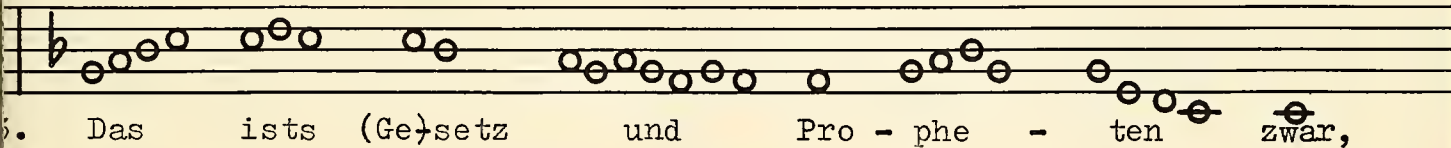
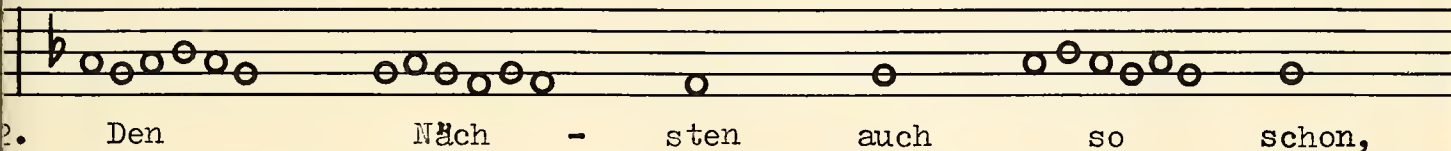
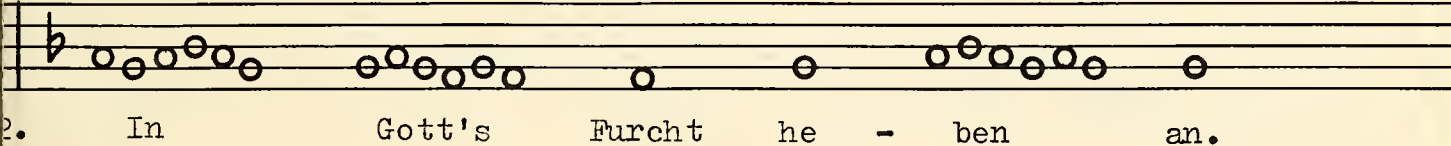
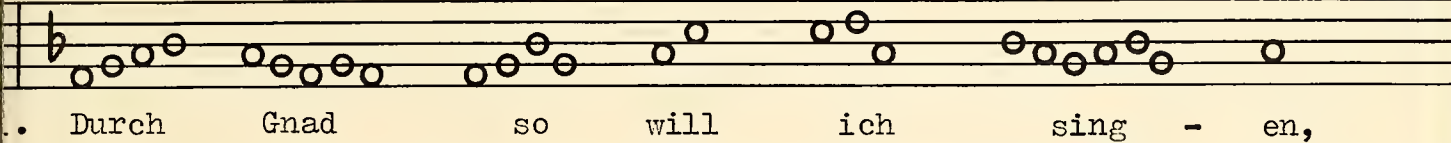
L. Da - rum soll man sich u - ben

LA. Täg - lich in Chris - ti Lehr,

L. Ein - an - der herz - lich lie - ben,

LA. Wan - deln in Zucht und Ehr.





1. Ich will von gan - zem Her - zen mein

Des Her - ren Werk ver - kün - den,

Wie Mo - se, der Knecht Got - tes fein,

2. Dem Her - ren thät lob - sing - en,

3. Da er ihm half aus al - ler Qual,

4. Ihm und al - lem Volk Is - ra - el,

5. Von der Hand Pha - ra - o - nis.

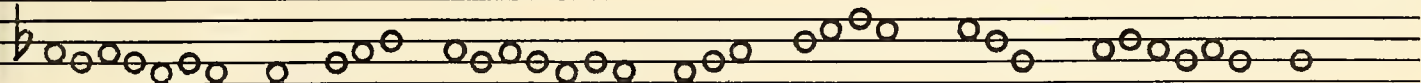
IV. Ich will von gan - zem Her - zen mein

Sieh ! wie fein ist und lieb.-lich schon,

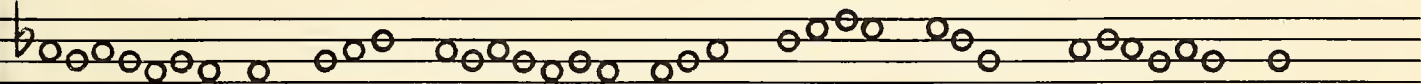
Wo Brü - der bey ein - an - der wohn'n,

Gleich wie die gu - te Sal - be schon

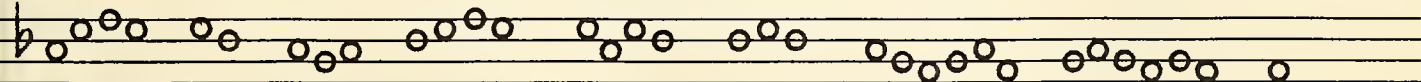
Her - ab flosz von dem Haupt Aar - on.



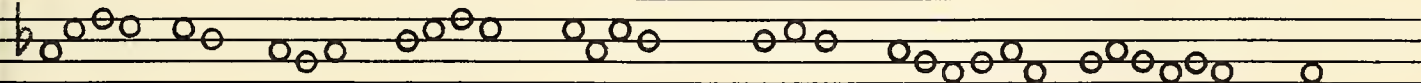
O Gott Va - ter ins Him - mels Thro - ne,



Der du uns hast be - reit ein' Kro - ne,



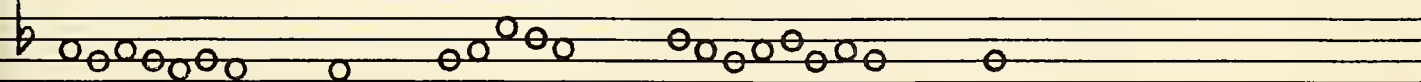
So wir in dei - nem Sohn be - lei - ben,



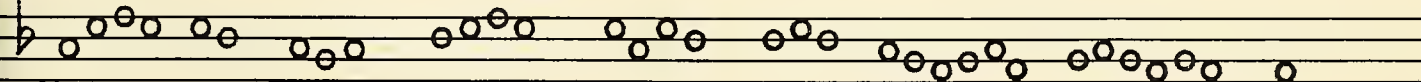
Mit ihm hie dul - den Creutz und Lei - den,



In die - sem Le - ben,



uns ihm er - ge - ben,



Nach sei - ner G'mein - schaft all - zeit stre - ben.

O Va - ter ! steh uns gnädig bey,

Weil wir seynd im E - len - de,

Dasz un - ser Thun auf - rich - tig sey,

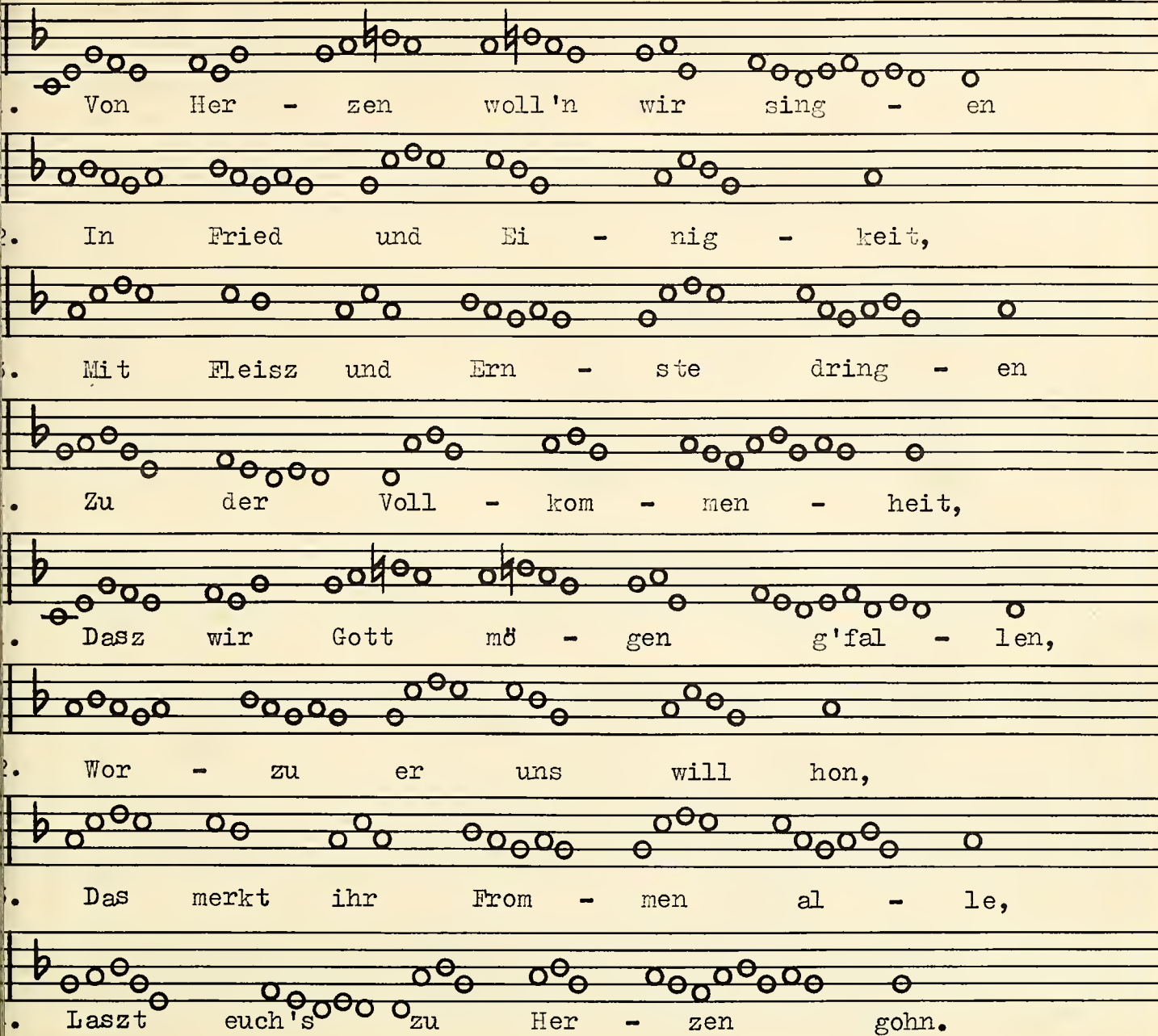
Und nehm'n ein se - ligs En - de.

Leucht uns mit dei - nem hel - len Wort,

Dasz uns an die - sem dun - keln Ort

Kein fal - scher Schein ver - blen - de.





Von Her - zen woll'n wir sing - en

In Fried und Ei - nig - keit,

Mit Fleisz und Ern - ste dring - en

Zu der Voll - kom - men - heit,

Dasz wir Gott mö - gen g'fal - len,

Wor - zu er uns will hon,

Das merkt ihr From - men al - le,

Laszt euch's zu Her - zen gehn.



Herz - lich thut mich er - freu - en

Die lie - be Som - mer = Zeit,

Wann Gott wird schön ver - neu - en

Al - les zur E - wig - keit,

Den Him - mel und die Er - den

Wird Gott neu schaf - fen gar.

All Cre - a - tur soll wer - den

Ganz herr - lich, hübsch und klar.



♯

Von Her - zen will ich lo - ben

♯

Den al - ler - höch - sten Gott,

♯

Im Him - mel hoch dort o - ben,

♯

Er hilft aus al - ler Noth.

♯

Durch Chris - tum hat er uns er - löset,

♯

Vor e - wig - lich - en Schmer - zen,

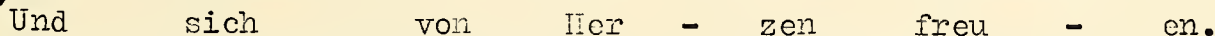
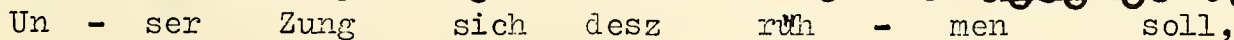
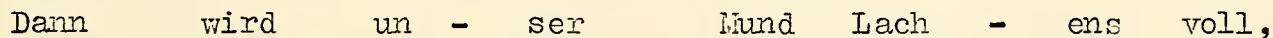
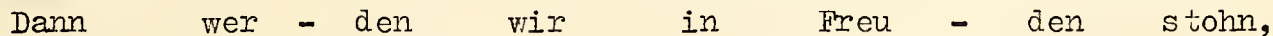
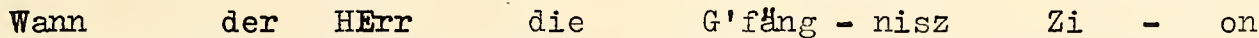
♯

Da wir noch Feind seyn g'weszt.

♯

A.* In die - ser Noth, bis in den Tod.







Wo soll ich mich hin kehren,

Ich dummes Bräuderlein,

Allein zu Gott mein'm Herren,

Der wird mein Helfer seyn.

In aller meiner Noth

Vertrau ich dir, o Gott!

Du wirst mich nicht verlassen,

Mir beystehn bis in Tod.



Die Lieb ist kalt jetzt in der Welt,

Ihr we - der Jung noch Alt nach - stellt,

Zu Grund will sie ganz fahr - en,

So sie doch ist des G'set - zes End,

Wer die recht wüsst, auch Gott er - kennt,

Wird auch bald neu ge - bor - en.

Lebt fried - sam, sprach Christ - us der Herr,
Zu sei - nen Aus - er - kohn - nen,
Ge - lieb - te nehmt disz für ein Lehr,
Und wollt sein Stimm gern hör - en.
Das ist ge - seit, zu ein'm Ab - scheid
Von mir, wollt fest drinn steh - en,
Ob scheid ich gleich, bleibts Herz bey euch,
Bis wir zur Freud ein - geh - en.

Weil nun die Zeit vor - han - den ist,

Dasz wir hie müss - sen schei - den,

So wöll uns Gott zu die - ser Frist

Ge - nß - dig - lich ge - lei - ten,

Dasz wir be - trach - ten fort und fort,

Sein jetzt ge - hor - tes hei - lig Wort,

Und uns mög - en be - reit - en.

1. Musz es nun seyn ge - schei - den,

2. So woll uns Gott be - glei - ten,

3. Ein je - des an sein Ort;

4. Da wol - lend Fleisz an - kehr - en,

5. Uns'r Le - ben zu be - währ - en,

6. Nach In - halt Gott - es Wort.

6V. Nach *just a variation

1. So will ichs a - ber he - ben an,

2. Sing - en in Gott - es Ehr,

3. Dasz man sich kehr auf recht (e) Bahn,

4. Nach sei - nem Wort und Lehr,

1. Ja nach dem Vor - bild Je - su Christ,

3. Der für uns dar ist ge - ben,

4. Kein Kö - nig sei(nes) - gleich(en) ist.



Ge - lobt sey Gott im höch - sten Thron,

Der uns hat aus - er - kohr - en,

Hat uns ein schö - nen Rock an - thon,

Dasz wir seyn neu ge - bohr - en.

Gott führ - et ein rech - tes Ge - richt,

Und nie - mand mags ihm brech - en.

A. Wer hie thut sei - nen Wil - len nicht,

Desz Ur - theil wird er sprech - en.



Es ist auch Freud im Him - mel

Bey Got - tes En - geln werth,

Ja ü - ber ein - en Stn - der,

Der sich wie - der be - kehrt,

Nehr dann ü - ber viel From - men,

Die nicht dör - fen der Busz,

Dasz er thut wie - der kom - men,

Und fol - gen Chris - ti Fusz.

1. E - w'ger Va - ter vom Him - mel - reich,

1A. Ich ruff zu dir gar in - nig - lich,

2. Lasz mich von dir nicht wen - den,

1. Er - halt mich in der Wahr - heit dein,

3. Bis an mein letzt - es En - de.

1. Zu sing'n hab ich im Sinn:,::

2. Wolt doch viel lie - ber wei - nen,

3. Wann ich denk wer ich bin.

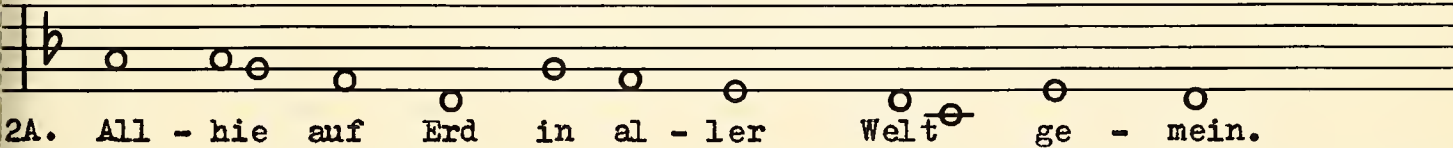
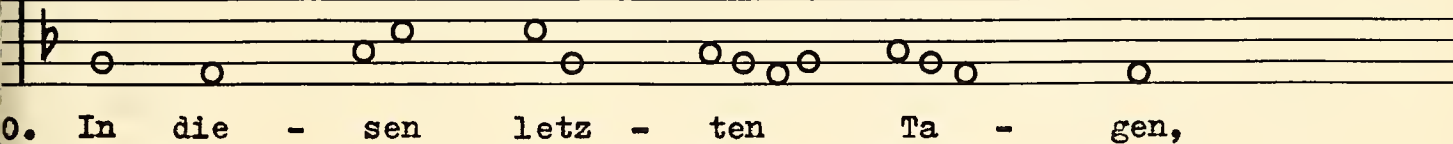
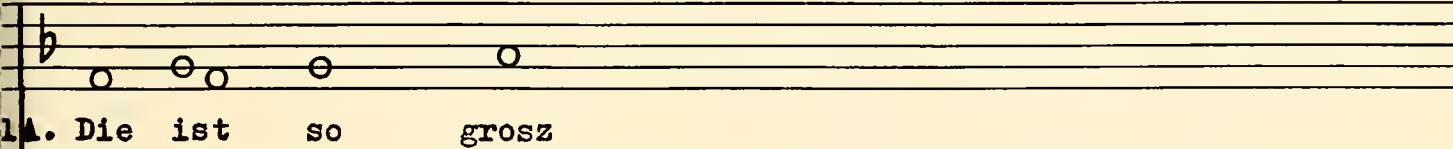
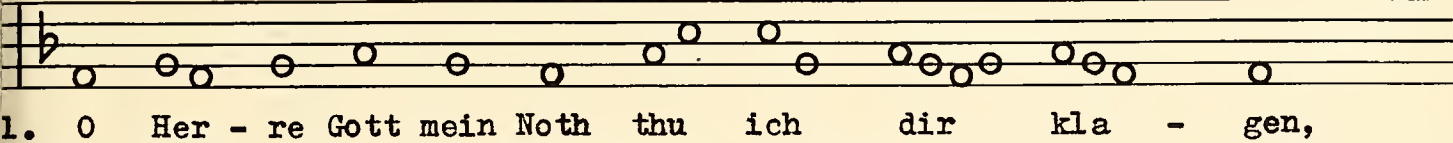
1. Ein Mäg - de - lein von Glie - dern zart,

2. Lieb - lich, schön und von gu - ter Art,

3. E - li - sa - beth ward sie ge - nannt,

4. Die hat auch Got - tes Wort er - kannt.

5.* Der war von Hasz - li - bach,



Merkt auf, ihr Men - schen - kin - der,

Und nehmt zu Her - zen wohl,

Spricht Gott zu al - len Sün - dern:

Ein je - der mich fürchten soll.

Ich lasz nicht un - ver - gol - ten

A. Kein Sünd noch Mis - se - that,

Wer mir nicht die - nen woll - te,

Der hat bey mir kein Gnad.

1. Wer weisz, wie na - he mir mein En - de ?

1A. Die Zeit geht hin, es kommt der Tod;

1. Ach, wie ge - schwin - de und be - hen - de

1A. Kann kom - men mei - ne To - des - noth,

2. Mein Gott ! ich bitt durch Chri - sti Blut,

1A. Mach's nur mit mei - nem En - de gut.

HErr! star - ker Gott ins Him - mels Thron,

Ich bitt dich durch dein lie - ben Sohn,

Hilf uns zu die - sen Zei - ten.

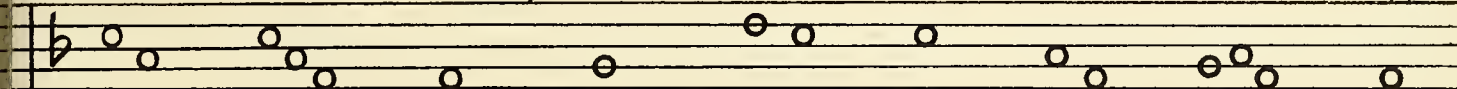
Weil wir, HErr, stehn auf glat - tem Eisz,

Und um uns lie - gen rin - ges weisz

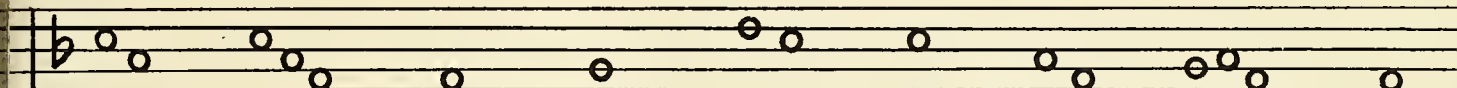
Die Feind auf al - len Sei - ten.

Wir glau - ben all an ei - nen Gott,

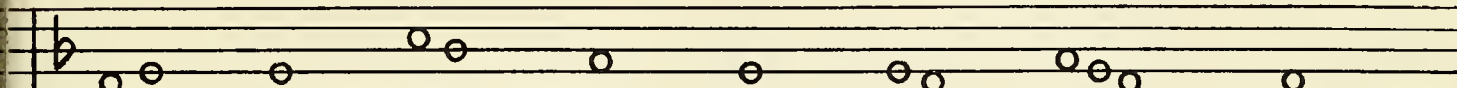
Und lie - ben Ihn von Her - zen,



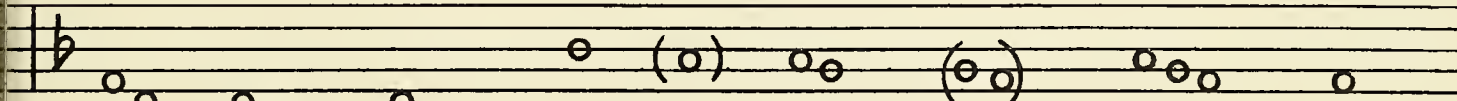
1. O Herr! um dein Gnad ruff ich dich an.
 2. Mat - thä - i am fünft - en thut es stahn,
 3. Yetz - und im neun und fünf - zig - sten Yahr,
 4. Da hat - ten sie auch die - sel - big Lehr,



1. Oh - ne dein Gnad nie - mand nit thun kann,
 2. Wie Christ - us auf ein - en Berg thät gahn,
 3. Ging auf ein - en Berg ein klei - ne Schaar,
 4. Wie auf dem Berg Christ - us der Her - re,



1. Hilf Gott dasz es mir ge - ling - e,
 2. Und lehrt das Volk mit Un - ter - scheid,
 3. Auf Dür - srü - te mit Na - men,
 4. Das Fünft, das Sechst, das Sie - bend,



1. Ein neu - es Lied zu sing - en.
 2. Die acht Stück der Se - lig - keit.
 3. Da kam das Völk - lein zu sam - men.
 4. Viel schö - ne Sprüch aus der Bi - bel.



